



**Verleger:**  
INSIDE Getränke Verlags-GmbH.

**Herausgeber:** Niklas Other.

**Redaktion:** Niklas Other

(verantwortlich für den Inhalt), Toni Greim,  
Seppi Wirth. Alle: redaktion@inside-getraenke.de  
**Freie Mitarbeit:** Petra Schlitt (0177-444 55 41)

**Geschäftsführung:** Eveline Graf-Wulff.

**Verantwortlich für Anzeigen und Vertrieb:**

Adele Westphal. anzeigen@inside-getraenke.de

**Alle:** St.-Jakobs-Platz 12, 80331 München.

**Telefon:**

Alle: .....089/232 49 06-0

Redaktion: .....089/232 49 06-11

Vertrieb/Anzeigen: ..089/232 49 06-12

Fax-Nummer: .....089/232 49 06-10

**Erscheinungsweise:** 2 x im Monat; dazu aus  
aktuellem Anlass INSIDE-Fax Extra, INSIDE-Hot Shot  
sowie www.inside-ticker.de als kostenloser Service für  
Abonnenten.

**Bezugspreis:** Quartalsabonnement 87,- Euro,  
Jahresabonnement 299,- Euro, zuzüglich  
Zustellgebühren, plus 7% MwSt.

**UST-IdNr.:** DE 811453233.

**Auflage IVW-geprüft.**

**Druck:** Fibo Druck- und Verlags GmbH, Fichtenstr. 8,  
82061 Neuried.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 25 vom 1.1.2011

**JEDE VERVIELFÄLTIGUNG**

**(SCANNEN, FAXEN, KOPIEREN) NUR MIT**

**AUSDRÜCKLICHER GENEHMIGUNG DES VERLAGES!**

+ + + [www.inside-getraenke.de](http://www.inside-getraenke.de) + + +

#### INSIDE-Hot Shot

Nutzen Sie unseren kostenlosen SMS-Service für  
Abonnenten! Die Top-Informationen der Branche  
direkt und diskret per Kurzmitteilung auf Ihr Handy.

Faxen Sie uns Ihre Handynummer unter Angabe  
Ihres Namens (und Ihrer Kundennummer) an:

089/232 49 06-10



**Noch eine Verbundgruppe:**

## Rickers' G5, Bad Essen

**Die waghalsigen Pläne des ehemaligen GEV-Gf**

Der langjährige Gf der GEV Großverkaufsverbandes des Wein- und Spirituosenhandels wagt sich auf schwieriges Terrain. Mit seiner im Februar startenden G5 Getränkefachhandels-Kooperations GmbH will er sich zwischen seinen ehemaligen Arbeitgeber GEV, die GES, Geva, Getränkering und Rewe-Für Sie drängen.

Die Überraschung war **Gunnar Rickers** geglückt, als er am Freitag vergangener Woche eine Pressemitteilung durch die Republik jagte. Nur ganz wenige Vertraute waren eingeweiht in seine Pläne. Befreundeten Managern anderer Verbundgruppen rief Rickers die Nachricht kurz vorher zu.

Im Februar will Rickers mit der von ihm gegründeten **G5 Getränkefachhandels-Kooperation** mit Sitz im nicht weit von Osnabrück entfernten Bad Essen an den Start gehen. Im Mittelpunkt der G5 sollen die Optimierung der Zentralregulierung und die Rückversicherung der Zentralregulierungsumsätze stehen. Rickers' Verbund will die Leistungen (Zentralregulierung, gemeinsame Vermarktung, Ausschüttungen etc.) Mitgliedsbetrieben in allen Bereichen der Getränkewirtschaft anbieten. Die Idee dazu hat Rickers schon lange. Umsetzen wollte er sie eigentlich bei der **GEV**. Doch da stieß er an Grenzen und verließ nach langen und heftigen Diskussionen, vor allem mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden des Verbunds, dem Co-burger Weinhandelshausbesitzer **Rainer Oertel**, die GEV.

Das eigentlich im Vertrag festgelegte Wettbewerbsverbot haben die Osnabrücker Genossen nicht gezogen. So ist Rickers nun frei, im rund 2,5 Mrd schweren Zentralregulierungsmarkt mitzumischen. Ein gewagtes Unterfangen, meinen INSIDER. Schließlich tummeln sich auf diesem Feld neben Ex-Arbeitgeber GEV auch die **GES**, die **Geva**, der **Getränke Ring** und nicht zuletzt die **Rewe/Für Sie**.

#### Windei oder Hoffnungsträger

Rickers, der alleiniger Inhaber der Firma ist, aber schon Anfragen nach Beteiligungen haben soll, sieht seine Chance in der Abschaffung all dessen, was viele Genossen an den bestehenden Verbänden stört: aufgeblähte Verwaltung, wenig Innovationsfreude und späte Rückvergütungen. Die Idee zum Namen G5 kam ihm beim Joggen – weil G4 schon bekannt ist. Rickers will seine Fixkosten klein halten, leistet sich nur eine Assistentin und maximal noch einen weiteren Mitarbeiter. Im Prinzip wird er nur koordinieren. Alle Aufgaben, auch die Fakturierung, sind ausgelagert. Im Gespräch ist Rickers mit zwei Dienstleistern.

Dass Rickers die laut Kreditwesengesetz notwendige Zulassung bekommt, auch wenn er das Delkredere auslagert, bezweifelt die Konkurrenz. Neue Zentralregulierung und Delkredere geht nicht in Deutschland, sagt **Gerald Lange-Hermstädt**, Vorstandssprecher der Getränke Ring e.G. und Mitglied des Aufsichtsrats der Rewe-Für Sie. „Das ist ein Windei.“ In Deutschland, meint Lange-Hermstädt, bekomme keine Gesellschaft mehr eine Freistellung bei Getränken. Sollte die ausgelagerte Delkredere-Gesellschaft aber ein Schweizer Unternehmen sein, würde die **Bafin** die Freistellung sicher verweigern. Zumal die Bafin überlege, die großzügigere Freistellungspraxis der vergangenen Jahre wieder zurückzudrehen. Deshalb habe der Getränke Ring im vergangenen Jahr auch eigens eine Fakturierungsgesellschaft gegründet und eine Freistellung erwirkt. ●